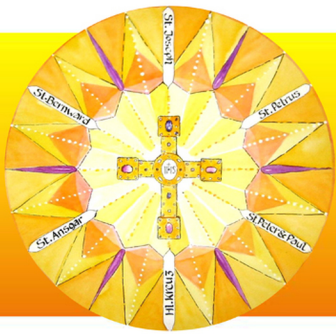




LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

33. Lichtblicke - Oktober 2026 - 30. Sonntag im Jahreskreis

25. Oktober 2026

Liebe Leserinnen und Leser,
auf dem Titelbild sehen Sie
den Altar unserer Kirche St.
Peter und Paul in Heiningen,
nur von Kerzenlicht erhellt.
Der alte romanische Raum liegt
im Dunkeln, und doch ist er
nicht finster. Vom Altar strahlt
das Licht in den Raum, und in
seiner Mitte steht das Kreuz.
So wollen wir am Samstag, 31.
Oktober, um 18.00 Uhr in St.
Peter und Paul unsere jährliche
Lichtfeier am Vorabend
von Allerheiligen feiern.

Wir sind nicht allein: Wir sind
verbunden mit all denen, die
vor uns geglaubt, gehofft und
geliebt haben, mit den großen
Heiligen der Kirche und mit
den vielen uns bekannten und
unbekannten Heiligen aus un-
seren Familien und Nachbar-
schaften.

Wir glauben, dass unsere Ver-
storbenen bei Gott im Licht
leben. Die kleinen Kerzen auf
dem Altar stehen für dieses
Vertrauen. Jede einzelne ist
nur ein kleines Licht. Zusam-
men aber machen sie den
dunklen Raum hell. Bei der
Lichtfeier sind Sie eingeladen,
selbst ein Licht zu entzünden
und Licht weiterzugeben.

Wir freuen uns, wenn wir uns
am 31. Oktober im Licht der
Kerzen begegnen.

Möge Gott Sie und Ihre Lieben
mit seinem Segen begleiten!

Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers



Gedanke zum Evangelium



von
Christiane
Kreiß

613 Gebote und Verbote kannte das jüdische Gesetz zur Zeit Jesu. Kein Wunder, dass man fragte: Was ist eigentlich das Wichtigste? Ein Gesetzeslehrer stellt Jesus genau diese Frage. Vermutlich hofft er auf eine Antwort, über die man trefflich streiten kann.

Jesus antwortet ganz einfach mit zwei Sätzen, die jeder kannte: Liebe Gott mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzem Denken. Und: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Das Besondere ist, dass er beides zusammenbindet. Das eine gibt es nicht ohne das andere.

Gottesliebe bleibt nicht im Kirchenraum. Sie zeigt sich am Küchentisch, am Krankenbett, im Gespräch mit der Nachbarin, genauso wie am Arbeitsplatz. Und wer sich anderen zuwendet, braucht eine Quelle, aus der er schöpfen kann. Auch der Satz „wie dich selbst“ ist nicht nebensächlich: Wer sich selbst als von Gott geliebt annehmen kann, dem fällt es leichter, auch andere anzunehmen.

An diesen beiden Geboten, sagt Jesus, hängt alles. Ein Bild dafür trägt jede Kirche in sich: das Kreuz. Der senkrechte Balken verbindet Himmel und Erde, uns mit Gott. Der waagerechte Balken streckt sich nach beiden Seiten aus, zu den Menschen neben uns. Erst zusammen ergeben sie das Kreuz, und nur zusammen tragen sie.

Das macht das Leben nicht immer leichter, aber klarer.

30. Sonntag im Jahreskreis

Die jüdischen Schriftgelehrten zählten in der Bibel 248 Gebote und 365 Verbote; gelten sie alle gleich, oder gibt es eines, das von allen das wichtigste ist? Die Antwort Jesu ist völlig klar. Ohne die Liebe wird keines von allen Geboten wirklich erfüllt; sie bleiben leer, erst die Liebe erfüllt sie mit Leben. Jesus hat das Gebot der Gottesliebe und das der Nächstenliebe zu einer Einheit zusammengefügt; er hat ihre Einheit durch sein Wort und durch seine Tat sichtbar gemacht.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 22, 34–40

In jener Zeit,
34 als die Pharisäer hörten, dass Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, kamen sie am selben



©Bild: Christian Schmitt In: Pfarrbriefservice.de

Ort zusammen.

35 Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, wollte ihn versuchen und fragte ihn: Meister,

36 welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste?

37 Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken.

38 Das ist das wichtigste und erste Gebot.

39 Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

40 An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

FÜR DEN TAG UND DIE WOCHE

Gottes- und Nächstenliebe sind untrennbar: Es ist nur ein Gebot. Beides aber lebt von der uns zuvorkommenden Liebe Gottes, der uns zuerst geliebt hat. So ist es nicht mehr „Gebot“ von außen her, das uns Unmögliches vorschreibt, sondern geschenkte Erfahrung der Liebe von innen her, die sich ... weiter mitteilen muss. Liebe wächst durch Liebe. (Benedikt XVI.)

Erste Lesung

Ex 22, 20–26

So spricht der Herr:

20 Einen Fremden sollst du nicht ausnützen oder ausbeuten, denn ihr selbst seid im Land Ägypten Fremde gewesen.

21 Ihr sollt keine Witwe oder Waise ausnützen.

22 Wenn du sie ausnützt und sie zu mir schreit, werde ich auf ihren Klageschrei hören.

23 Mein Zorn wird entbrennen und ich werde euch mit dem Schwert umbringen, sodass eure Frauen zu Witwen und eure Söhne zu Waisen werden.

24 Leihst du einem aus meinem Volk, einem Armen, der neben dir wohnt, Geld, dann sollst du dich gegen ihn nicht wie ein Gläubiger benehmen. Ihr sollt von ihm keinen Zins fordern.

25 Nimmst du von einem Mitbürger den Mantel zum Pfand, dann sollst du ihn bis Sonnenuntergang zurückgeben;

26 denn es ist seine einzige Decke, der Mantel, mit dem er seinen bloßen Leib bedeckt. Worin soll er sonst schlafen? Wenn er zu mir schreit, höre ich es, denn ich habe Mitleid.

Mittwochsfrühstück



Am Mittwoch, 28. Oktober lädt der Kirchortsrat von St. Petrus nach 8.45 Uhr - Messe zum Frühstück in die unteren Räume des Roncallihauses ein.

Franziskusstube



Am Freitag, 30. Oktober, hat die Franziskusstube in Dorstadt ab 9.00 Uhr für ein Frühstück geöffnet.

Missio



Unter dem Leitwort „Sei mutig und stark“ (Jos 1,6) ruft missio zum Sonntag der Weltmission am 25. Oktober 2026 zur Solidarität mit den Menschen in Madagaskar und in den ärmsten Diözesen weltweit auf. Ihre Spende hilft, Hoffnung weiterzugeben.
DE23 3706 0193 0000 1221 22

Krippenspiel

St. Ansgar



Alle Kinder, die Lust haben beim Krippenspiel von St. Ansgar mitzuwirken, sind zu einem ersten Treffen am Sonntag, 15. November, um 12.00 Uhr in der St.-Ansgar-Kirche eingeladen.

Gremienwahlen im Bistum Hildesheim

7./ 8. November 2026

Bekanntgabe des Termins Aufforderung zur Wahl

Am 7./8. November 2026 werden die Gemeindegremien im Bistum Hildesheim neu gewählt. In unserer Pfarrei haben Sie an folgenden Terminen die Gelegenheit zur Wahl:

Samstag, 31. Oktober

vor und nach der Lichtfeier
um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus von Heiningen

Sonntag, 1. November

vor und nach der Messe
um 9.30 Uhr
im Gemeindehaus von St. Ansgar

vor und nach dem Gottesdienst
um 9.30 Uhr
im Gemeindehaus von St. Joseph

vor und nach der Messe
um 11.00 Uhr
im Roncallihaus in St. Petrus

Am Samstag, 7. November,

vor und nach der Messe
um 18.00 Uhr
im Begegnungshaus von Dorstadt

Am Sonntag, 8. November,

vor und nach der Messe
um 9.30 Uhr
im Gemeindehaus von St. Ansgar

Vor und nach der Messe
um 11.00 Uhr
im Roncallihaus von St. Petrus

Vor und nach dem Lobpreis
um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus von St. Joseph.

**Ich glaub.
Ich wähl.**

Wahlberechtigt für die Wahl sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind. Für den Kirchenvorstand müssen in unserer Pfarrei 12 Mitglieder gewählt werden. Für die Kirchortsräte von St. Ansgar und St. Petrus sollen jeweils 12 Mitglieder, für die Kirchortsräte von St. Joseph und Heiningen/ Dorstadt jeweils 8 Mitglieder gewählt werden. Auf Antrag werden Briefwahlunterlagen erteilt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

**Ideen sprießen,
wir gießen!**

Gottesdienstordnung vom 24. Oktober bis 1. November 2026

30. Sonntag im Jahreskreis

*Missio-Kollekte
(Weltmissionssonntag)*

Samstag, 24. Oktober

15.00 **St. Petrus**, Trauung Grein
18.00 **St. Peter und Paul, Hl. Messe**
f. ++ *Helene und Stanislav Zielonka*
und ++ *Angehörige*

Sonntag, 25. Oktober

9.30 **St. Ansgar, Familienmesse**
f. + *Regina Deisling* und ++ *Angehörige*
mit anschl. Gemeindetreff
9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**
11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**
mit Taufe von Janosch
f. ++ *Alexander Wallinger und*
Beata Haas

Dienstag, 27. Oktober

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

Mittwoch, 28. Oktober

Hl. Simon und hl. Judas
7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
8.45 **St. Petrus, Hl. Messe**
f. ++ *Lidia Scaccianoce und*
Stefano Parolo
anschl. Frühstück
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

Donnerstag, 29. Oktober

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

Freitag, 30. Oktober

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

Allerheiligen

Priesterausbildung Mittel- und
Osteuropa (Renovabis)

Samstag, 31. Oktober

11.00 **St. Petrus**, Taufe von Mathilda,
Levio und Emil
18.00 **St. Peter und Paul**, Lichtfeier

Sonntag, 1. November

9.30 **St. Ansgar, Hl. Messe**
f. + *Ingrid Holtmann*
9.30 **St. Joseph**, Wort-Gottes-Feier
11.00 **St. Petrus, Familienmesse**
f. ++ *Werner und Ursula Panusch, Her-*
bert Danisch und Jan Hoffmann

Unsere Kirchen

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a, 38302 Wf

St. Peter und Paul
Dorfstr. 1, 38312 Heiningen
Hl. Kreuz
Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

St. Joseph
Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

Pfarrbüros

Öffnungszeiten

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Einladung zur Gräbersegnung

1. November

An Allerheiligen und Allerseelen
denken wir besonders an unsere
Verstorbenen.

Wir tragen ihre Namen im Herzen
und vertrauen sie Gottes Liebe an.
Die Gräber unserer Lieben sind Orte
der Erinnerung und der Verbunden-
heit. Viele von uns kommen das
ganze Jahr über hierher, um zu pfle-
gen, zu gießen, ein Licht anzuzün-
den oder einfach still zu verweilen.
Bei der Gräbersegnung kommen wir
als Gemeinde zusammen. Wir sind
in unserer Trauer nicht allein.
Als Christen glauben wir, dass der
Tod nicht das letzte Wort hat. Das
Licht auf den Gräbern ist ein Zei-
chen dieser Hoffnung.

Herzlich laden wir Sie
am 1. November
zur Gräbersegnung

auf den verschiedenen Friedhöfen
innerhalb unserer Pfarrei ein:
9.30 Friedhof Dorstadt
10.00 Friedhof Heiningen
10.30 Friedhof Werlaburgdorf
13.00 Hauptfriedhof Wolfenbüttel
14.00 Friedhof Stöckheim
15.00 Friedhof Schinkelstraße



Gedenklichter zu Allerseelen

Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne
wöchentlich per E-Mail erhalten
wollen, schreiben Sie ans Pfarr-
büro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.de) oder an Christiane
Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hil-desheim.de).

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, An-
gelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare
www.kath-kirche-wolfenbuettel.de